



75. IFFMH: Cutting Edge Talent Camp setzt Erfolgskurs mit 15 Nachwuchstalenten 2026 fort

Pressemitteilung - Mannheim, 13.10.2026

Das renommierte Nachwuchsprogramm des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg, Cutting Edge Talent Camp (CETC), geht in diesem Jahr mit 15 Teilnehmer*innen in seine inzwischen siebte Ausgabe. Das hybride Coaching-Programm ist ein einzigartiges Sprungbrett für aufstrebende Regisseur*innen und Produzent*innen, die ein Studium an einer deutschen Kunst- oder Filmhochschule absolviert haben, und findet in diesem Jahr vom 03. bis zum 10. November online und vom 12. bis zum 15. November vor Ort in Mannheim beim 75. IFFMH statt.

„Mit der diesjährigen Ausschreibung haben uns beeindruckende 70 Bewerbungen junger Filmemacher*innen erreicht. Nicht nur die große Resonanz, sondern vor allem die herausragende Qualität der Einreichungen ist eine starke Bestätigung für das Cutting Edge Talent Camp. Das Programm hat sich nachhaltig etabliert und bringt mit jedem Jahrgang neue Erfolgsgeschichten hervor. Damit leistet es einen bedeutenden Beitrag dazu, den deutschen Film international sichtbar und zukunftsfähig aufzustellen. Jetzt freuen wir uns sehr darauf, im November die nächste Generation vielversprechender Talente persönlich kennenzulernen und sie auf ihrem Weg zu begleiten“, so das Leitungstrio des CETC, Tina Haagmann, Cécile Tollu-Polonowski und Titus Kreyenberg.

Die nächste Generation aufstrebender Filmemacher*innen

Einige der diesjährigen Teilnehmer*innen können bereits erste Erfolge nachweisen. Der von **Alexandra Rilli** co-produzierte Spielfilm ›Oase‹ feierte im September 2026 seine erfolgreiche Weltpremiere bei den renommierten Filmfestspielen von Venedig, wo er mit dem Grand Jury Prize – Bisato d’Oro 2026 der unabhängigen Kritiker ausgezeichnet wurde. Regisseurin und Produzentin **Jennifer Drake** gewann im Januar 2025 beim 46. Filmfestival Max Ophüls Preis mit ›God is Grey‹ den Preis für den Besten Kurzfilm. Produzent **Leon Harms** wurde mit dem von ihm co-produzierten Kurzfilm ›Majini‹ für den Deutschen Kurzfilmpreis 2025 in der Kategorie Spielfilm bis 30 Minuten nominiert. **Hannah Weissenborn** gewann unter anderem 2024 den Preis für eine besondere Regieleistung beim 7. Bundesfestival junger Film für ›Douze‹. **Elisabeth Köller** wiederum hat für den Kurzfilm ›Moddergat‹ (Regie: Job Antoni), bei dem sie als Produzentin fungierte, 2023 den Max Ophüls Preis gewonnen. Der von **Fritzie Bensch** produzierte Kurzfilm ›Kruste‹ (Regie: Jens Kevin Georg), der für den First Steps Award nominiert wurde, gewann 2024 einen Student Academy Award und stand 2025 zudem auf der OSCAR®-Shortlist für den besten Live-Action-Kurzfilm.

Die Talents 2026 in alphabetischer Reihenfolge

- **Fritzie Benesch**, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- **Jennifer Drake**, Hochschule für Fernsehen und Film München
- **Sina Guntermann**, Kunsthochschule für Medien Köln



- **Leon Harms**, Filmakademie Baden-Württemberg
- **Anna Ilin**, Universität der Künste, Berlin
- **Elisabeth Köller**, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
- **Stefan Koutzev**, Kunsthochschule für Medien Köln
- **Fabian Leonhardt**, Filmakademie Baden-Württemberg
- **Basilio Maritano Sailer**, Filmakademie Baden-Württemberg
- **Amin Motalebzadeh**, Hochschule für bildende Künste Hamburg
- **Constantin Rath**, Atelier Ludwigsburg-Paris
- **Alexandra Rilli**, Merz Akademie - Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart
- **Nele Urbach**, Hochschule für Fernsehen und Film München
- **Jozefien Van Der Aelst**, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
- **Hannah Weissenborn**, Filmakademie Baden-Württemberg

Internationales Kino made in Germany: bisherige Erfolgsgeschichten

Filme von Alumni des CETC liefen bereits erfolgreich auf renommierten internationalen Filmfestivals: So feierte ›**Lovers Sleep Alone**‹, das Spielfilmdebüt von Massih Parsaei, produziert von Carla Buchal (beide CETC 2025), seine Weltpremiere im diesjährigen New Directors Wettbewerb des San Sebastián Film Festival. Das gleichermaßen einfühlsame wie minimalistische Portrait über einen jungen Iraner in Berlin kehrt jetzt zum IFFMH zurück und ist im internationalen Wettbewerb ON THE RISE des 75. IFFMH zu sehen. Auch ›**Body of Glass**‹, ein psychologisches Drama über eine Tänzerin in Marseille und ihren Versuch, aus einer toxischen Beziehung auszubrechen, produziert von Victoria Braunholz (CETC 2024), feierte in San Sebastián Weltpremiere. Regisseurin Naëmi Ada wurde dort mit dem hochkarätigen Kutxabank-New-Directors-Award ausgezeichnet. ›**Body of Glass**‹ läuft ebenfalls im Wettbewerb des 75. IFFMH. ›**Erzähl mir dein Morgen**‹ von Ella Cieslinski und Nina Wesemann (CETC 2025), hatte in diesem Jahr seine Weltpremiere auf dem Filmfest München und wurde mit dem Förderpreis Neues Deutsches Kino prämiert. ›**Babystar**‹ von Joscha Bongard, produziert von Lisa Purtscher und Lotta Schmelzer (CETC 2023) feierte beim Internationalen Filmfestival Toronto 2025 in der Sektion Discovery seine Weltpremiere und war im internationalen Wettbewerb des Filmfests in Warschau vertreten. Steffen Goldkamps ›**Regen fiel auf nichts Neues**‹ (CETC 2021) – nahm u.a. am Karlovy Vary IFF 2025 und beim 74. IFFMH 2025 teil, wo Hauptdarsteller Noah Sayenko den Young Actors Award erhielt. ›**Schwesterherz**‹ von Sarah Miro Fischer (CETC 2022) hatte seine Weltpremiere auf der Berlinale 2025 in der Sektion Panorama und wurde mit dem First Steps Award für den besten abendfüllenden Spielfilm ausgezeichnet - um nur die jüngsten Erfolge zu nennen. Weitere Success Stories der zurückliegenden Jahrgänge sind auf der Website des CETC nachzulesen: https://www.iffmh.de/branche-und-teilnahme/cutting-edge-talent-camp/cutting-edge-talent-camp/cetc-erfolge-und-alumni/index_ger.html

Bildmaterial

Pressefotos können Sie über unsere Website herunterladen:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/fwvm1c69mfxwe5k2tmnq8/AD-XBPm7MahyKeNle8HH5hQ?rlkey=3vmgbtsyboj9gxmplpq7zf5cu&st=4f7g8ryo&dl=0>



Über das CETC

Das Cutting Edge Talent Camp ist ein hybrides Coaching-Programm für junge Filmemacher*innen, die an einer deutschen Film- oder Kunsthochschule studiert haben und sich derzeit in verschiedenen Phasen der Entwicklung, Finanzierung und Postproduktion ihres ersten oder zweiten Spielfilms befinden. Das Talent Camp bietet die den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, wichtige Akteure der internationalen Filmindustrie zu treffen und Einblicke in Pitching-, Festival-, Koproduktions- und Marktstrategien zu gewinnen. Das Programm umfasst zudem Masterclasses und Filmvorführungen. Programm-Manager von Filmfestivals, internationale Vertriebsagenten, Verleiher und Produzenten aus der ganzen Welt gehören zu den Experten, die die Talente betreuen und ihnen ein erstes Feedback zu ihren Projekten geben. Gefördert wird das Talent Camp von der MFG Baden-Württemberg, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Schwiete Stiftung. Es findet in Zusammenarbeit mit der Popakademie Baden-Württemberg sowie in Kooperation mit dem San Sebastián Film Festival und dem Internationalen Filmfestival Rotterdam statt.

Über das IFFMH

Unter dem Credo New Film Experience wagt das IFFMH seit 1952 neue, interdisziplinäre Perspektiven auf und durch Filmkunst. Damit ist es nach der Berlinale das traditionsreichste Filmfestival in Deutschland und setzt immer wieder bedeutende kulturelle, gesellschaftliche und politische Akzente. Als Publikums- und Kino-Festival lädt das IFFMH seine Besucher*innen mit jeder Ausgabe dazu ein, die Rising Stars der internationalen Filmwelt zu entdecken sowie das Werk etablierter Filmemacher*innen zu verfolgen und Filmkultur im Kontext anderer Künste zu erleben.

Pressekontakt:

Rebecca Raab

Leitung Kommunikation / Head of Communication

E-Mail: rebecca.raab@iffmh.de

Tel: +49 621 489262 22

Das Cutting Edge Talent Camp dankt seinen Förderern und Partnern.